E DIN 19413:2022-08 (D)

Erscheinungsdatum: 2022-07-15

Zahnheilkunde - Metallische Pulver für die additive Fertigung von Dentalrestaurationen

Inha	lt .	Seite
Vorwe	ort	4
Einlei	tung	5
1	Anwendungsbereich	
2		
	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	
4	Abkürzungen	10
5	Einteilung	10
6	Anforderungen	11
6.1	Ablauf der Pulver-Herstellung	11
6.1.1	Rückverfolgbarkeit	
6.1.2	Prozesseignung	
6.1.3	Zusammensetzung	
6.2	Anforderungen an die produzierten Objekte	
6.2.1 6.2.2	Physikalische EigenschaftenChemische Eigenschaften	
6.2.3	Bioverträglichkeit	
7	Probenahme	
8	Herstellung der Prüfkörper	17
9	Prüfungen	17
9.1	Pulvercharakterisierung	
9.2	Pulverschmelzprozess	
9.2.1	Allgemeines	
9.2.2	Additiver Prozess	
9.2.3 9.3	EntspannungsglühenProduzierte Objekte	
	•	
10	Angaben und Verarbeitungsanweisung	
10.1 10.2	AllgemeinesAdditive Produktion	
10.2	Verarbeiter des gefertigten Halbzeugs	
11	Kennzeichnung und Beschriftung	
11.1	Allgemeines	
11.2 11.3	KennzeichnungVerpackung	
		27
Anhar	ng A (informativ) Bestimmung des durch Eigenspannung bedingten Verzuges (Cantilever- Test)	25
A.1	Anforderungen	
A.1.1	Eigenspannungsbedingter Verzug	
A.2	Herstellung der Probenkörper	
A.3	Bestimmung des eigenspannungsbedingten Verzuges	2 <i>6</i>
A.4	Mess- und Prüfverfahren	
A41	Figenspannungshedingter Verzug	27

Literaturhinweise28
Bilder
Bild A.1 — Probekörper zur Bestimmung des eigenspannungsbedingten Verzugs25
Bild A.2 — Probekörpermaße zur Bestimmung des eigenspannungsbedingten Verzugs 26
Bild A.3 — Probekörper zur Bestimmung des eigenspannungsbedingten Verzugs mit Kennzeichnung der Messpunkte27
Tabellen
Tabelle 1 — Verwendete Abkürzungen10
Tabelle 2 — Zulässige Abweichung der Elementgehalte von der angegebenen Zusammensetzung 12
Tabelle 3 — Charakteristische Parameter für Pulver für die additive Fertigung 18